



FOTOS: STADTBIBLIOTHEK KÖLN



Die Stadtbibliothek Köln macht vielfältige Angebote für Menschen mit Basisbildungsbedarf

# Alpha-Lernstudios in der Stadtbibliothek Köln

In vier Kölner Stadtteilbibliotheken wurden Alpha-Lernstudios eingerichtet. Sie dienen als Anlaufstellen für Erwachsene, die nicht oder ungenügend lesen und schreiben können, und laden zum gemeinsamen Lernen ein.

Von Svenja Isken, Cordula Nötzelmann und Martina Morales

In Deutschland sind 7,5 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter „funktionale AnalphabetInnen“. Das entspricht 14,5 % der erwachsenen Bevölkerung. Sie können zwar einzelne Sätze lesen und schreiben, nicht jedoch zusammenhängende Texte sinnerfassend lesen und verstehen.

Zur Unterstützung dieser Bevölkerungsgruppe stieg die Stadtbibliothek Köln 2009 in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.“ über das „Projekt Alphabetisierung und Grundbildung für Erwachsene im Sozialraum“ aktiv in die Alphabetisierungsarbeit ein. Als Partner im „Kölner Bündnis für Alphabetisierung und Grundbildung“ unterstützt die Stadtbibliothek Köln mit der Volkshochschule Köln und anderen Kurs- und

Bildungsträgern Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibkenntnisse verbessern möchten.

## Treffpunkte und Infrastruktur schaffen

In den Kölner Stadtteilbibliotheken Chorweiler, Kalk, Mülheim und Nippes wurden sukzessive Alpha-Lernstudios eingerichtet. TeilnehmerInnen von Alphabetisierungs- oder Integrationskursen nutzen sie gerne als Ergänzung zum Kurs. Sie erfahren dort, begleitet von ehrenamtlichen LernpatInnen, Unterstützung beim Lesen und Schreiben, aber auch in praktischen Alltagsfragen.

Jede der vier Stadtteilbibliotheken mit integriertem Alpha-Lernstudio befindet sich in der Nähe eines Volkshochschulstandorts, was eine rasche Vernetzung mit den Lehrenden

der Alphabetisierungs- und Integrationskurse ermöglicht. Die Lernstudios wurden möglichst so in der Bibliothek positioniert, dass die Lernenden mit ihren LernpatInnen aktiv am Geschehen um sie herum teilhaben können, aber auch eine gewisse Diskretion gewährleistet ist.

Jedes Alpha-Lernstudio bietet zwei stationäre PCs mit einer Oberfläche, die den Schnellzugriff auf Lernportale, Lernspiele und nützliche Websites für Lernende bündelt. Mit dem Lernportal „ich-will-lernen.de“ des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) ist es beispielsweise auch möglich, zu zweit zu üben. Die Vorlesefunktion lässt sich über Kopfhörer komfortabel in der Bibliothek nutzen. Die technische Ausstattung wurde durch die Firma JT International Germany GmbH gesponsert.

Die computergestützten Lernstationen werden flankiert von einem speziell zusammengestellten ausleihbaren Medienangebot, das Sprachkurse, Leichtlesematerialien, Unterrichtsmaterialien, Lernspiele/LÜK-Kästen und Tiptoi-Medien umfasst. Im letzten Jahr wurde das Angebot um eine „Medienkiste Alphabetisierung“ erweitert, die Medien und Werkzeuge für die Arbeit der LernpatInnen enthält und von Lerntandems vor Ort genutzt werden kann. Das Angebot enthält neben Romanen in Einfacher Sprache auch Sprachspiele und Informationen zur Stadt Köln.

### Interkulturelle Bibliotheksführungen

Um Teilnehmende aus Alphabetisierungs- und Integrationskursen mit dem kostenlosen Angebot der Alpha-Lernstudios bekannt zu machen, bieten alle Lernstudio-Bibliotheken Führungen an, die auf die Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen zugeschnitten sind. Mithilfe eines Globus oder Bilderwürfels, der Gesprächsanlässe bietet, wird die erste Scheu überwunden. Die Lernenden erhalten im Rahmen der Führungen eine kostenlose dreimonatige Schnupper-Mitgliedschaft der Bibliothek. Diese Art der Unterstützung hilft, Schwellenängste abzubauen, sodass die Lernenden häufig und gerne wiederkommen – auch mit ihren Kindern.

### Ehrenamt – feste Säule der Lernstudios

Ein unverzichtbarer Teil der Lernstudios sind die rund 15 Ehrenamtlichen, die Lernende im Lerntandem unterstützen. Die Akquise der ehrenamtlichen LernpatInnen erfolgt über Aushänge in den Stadtteilbibliotheken oder über die „Lernende Region“, die Kölner Freiwilligenagentur und über Presseberichterstattung. Im weiteren Verlauf findet eine Qualifizierung der Ehrenamtlichen in Kooperation mit dem

DVV statt. Als Anerkennung ihrer Arbeit erhalten die Ehrenamtlichen eine kostenlose Mitgliedschaft bei der Stadtbibliothek Köln.

### Kooperationspartner

Während die Stadtbibliothek Köln Räumlichkeiten und Infrastruktur bereitstellt, fungiert die „Lernende Region“ als Vermittler zwischen Ehrenamtlichen, Lernenden, KursleiterInnen und Lernstudio-Bibliotheken. Das Netzwerk koordiniert sowohl die Einsatzorte der Ehrenamtlichen als auch regelmäßige Austauschtermine und die Vermittlung der Lernenden an TandempartnerInnen.

Um Lernende und Lehrende besser zu erreichen, finden regelmäßig Kooperationen mit der Volkshochschule und der Benedict School als größte Träger von Alphabetisierungs- und Integrationskursen in Köln statt. Je nach Stadtteil werden weitere stadtteilbezogene Träger und Integrationsinitiativen in die Prozesse mit eingebunden.

Als äußerst gewinnbringend erwies sich der kontinuierliche Austausch mit anderen Bibliotheken, um neue Modelle mit einzubringen, wie die Medienkiste „Alphabetisierung“ für Lerntandems, eine Idee der Lerntreff-Kolleginnen der Stadtbibliothek Trier (mehr dazu siehe S. 18).

Das Grundbildungsangebot wird von gelegentlichen Veranstaltungen begleitet. Neben einem Aktionstag mit dem Alfa-Mobil des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung ([www.alphabetisierung.de/projekte/alfa-mobil.html](http://www.alphabetisierung.de/projekte/alfa-mobil.html)) berichtete der ehemalige funktionale Analphabet und jetzige Autor Tim-Thilo Fellmer Lernenden von seiner Erfahrung, erst als Erwachsener lesen und schreiben zu lernen. Auch die Wanderausstellung „Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“ machte in Köln Station.

Ende 2015 wurde in Deutschland die „Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ ausgerufen – mit dem Ziel, „Menschen, die nicht oder nur unzureichend lesen, schreiben und rechnen können, zur besseren beruflichen, sozialen und ökonomischen Teilhabe zu befähigen“. Bibliotheken können, so ist die Erfahrung in Köln, in Partnerschaften mit Projekt- und Bildungsträgern in ihren kommunalen Zusammenhängen sehr gute Unterstützungsstrukturen schaffen.

.....  
**Svenja Isken** und **Cordula Nötzelmann** sind Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Köln. **Martina Morales** ist Mitarbeiterin der Lernenden Region-Netzwerk Köln e.V. Website: [www.bildung.koeln.de/grundbildung](http://www.bildung.koeln.de/grundbildung)